

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1938**

31.10.1938 (No. 255)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-953968](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-953968)



# Ostfriesische Tageszeitung

Ver kündungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: Aurich. Verlagsort: Emden, Blumenbrüderstraße, Fernruf 2081 und 2082. — Postfachkonto Hannover 369 49. — Bankkonten: Stadtpostkasse Emden, Ostfriesische Sparkasse Aurich, Kreispostkasse Aurich, Bremer Landesbank, Zweigniederlassung Oldenburg. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg.

Erscheint wochentlich mittags Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 Pf., Bezugspreis in den Landgemeinden 1,65 RM und 30 Pf. Bezugspreis Postbezugspreis 1,80 RM einschließlich 33,96 Pfennig Postzeitungsgebühr zuzüglich 30 Pfennig Beleggeld, Einzelpreis 10 Pfennig.

Folge 255

Montag, den 31. Oktober

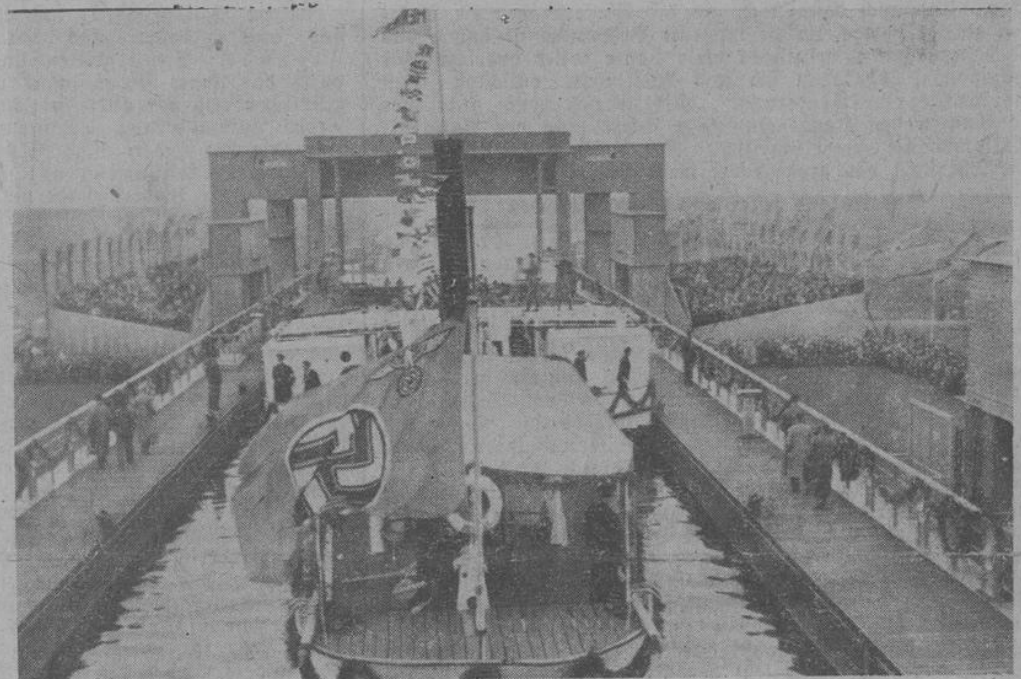
Jahrgang 1938

## Mittellandkanal durch Rudolf Heß eröffnet Ost-West-Querverbindung zwischen Deutschlands großen Strömen



Am Sonntagvormittag wurde das Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee am Mittellandkanal durch den Reichsverkehrsminister feierlich eröffnet und durch Reichsminister Rudolf Heß seiner Bestimmung, als endgültige Verbindung zwischen den westdeutschen und den ostdeutschen Wasserwegen, übergeben. — Links: Die feierliche Uebergabe durch Reichsminister Heß. — Rechts: Ein Ueberblick über das Hebewerk während der Durchfahrt vom Oberwasser zum Unterwasser mit dem Staatsdampfer „Hermes“ nach der Eröffnung.

(2 Weltbild, Zander-Multiplex).



Magdeburg, 31. Oktober

Vor vielen tausend schaffenden deutschen Menschen eröffnete der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, am Sonntagmittag den Mittellandkanal und übergab gleichzeitig das modernste Schiffshebewerk der Welt, Magdeburg-Rothensee, dem Verkehr.

Westen und Osten des Reiches sind damit an diesem demütigen 30. Oktober des Jahres 1938 ein Stück näher gerückt. Die seit über fünfzig Jahren zusammenstrebenden beiden deutschen Wasserstraßennetze haben einander durch nationalsozialistische Tatkraft endlich und für immer gefunden. Ein einziges zusammenhängendes Netz von Wasserwegen hält jetzt die vier großen deutschen Ströme, Rhein, Weser, Elbe, Oder und ihre Wirtschaftsgebiete zusammen. Schiffe aus Basel fließen bis nach Königsberg offen. „Von der Maas bis an die Memel“ ist das neue große deutsche Reich nun auch zu Wasser vereint und verbunden. Wenn die gewaltige Elbkanaalbrücke 1942 ihre Vollendung gefunden und die Ostmark durch den geplanten Elbe-Ober-Donau- und den bereits begonnenen Rhein-Donau-Kanal Anschluß an das jetzt 11 000 Kilometer lange deutsche Wasserstraßennetz erhalten hat, wird der Schlüsselstein in ein bedeutungsvolles, für Jahrhunderte geschaffenes Werk gesetzt sein.

Tief und grau hängt der Himmel am Sonntagvormittag auf das Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee, das an diesem reg-

nerischen Spät-Oktobertag nach fünfjähriger Bauzeit zum erstenmal als „Schleusentor der Ströme“ in Tätigkeit treten soll. Wie ein leuchtendes Band, flammend durch Regen und Nebel, stehen unzählige Fahnen längs der Kanalufer. Viele tausend Menschen haben sich hier, sechzehn Kilometer vor den Toren Magdeburgs, zur Feiertunde zusammengefunden. Hoch

und mächtig ragen die graugrünen Eisengetüme und das mächtige Doppelpaar der Träger des Schiffshebewerkes über sie. Schon wehen, vom Winde zerfetzt, dünne Rauchfahnen aus den bauschigen Schornsteinen vieler prächtig geschmückter Dampfer, die tief unten zu Füßen der Eisengerüste, in den beruhigten Wassern des Elbezuführungskanals liegen. Bald wird sie der 85 Meter lange, gewaltige Trog des Hebewerkes aufnehmen und spielend leicht über fünfzehn Meter hoch zum Mittellandkanal emportragen.

In der Ferne sticht züngelnd eine Flamme in den Dunst des Oktobermorgens. Ueber den Schächten und Essen der riesigen Brabaq-Werkanlagen lodert sie Tag für Tag, ein Kanal der

## Uebereinstimmung Berlin—Rom

Ganda zum Römischen Besuch Ribbentrops

Rom, 31. Oktober.

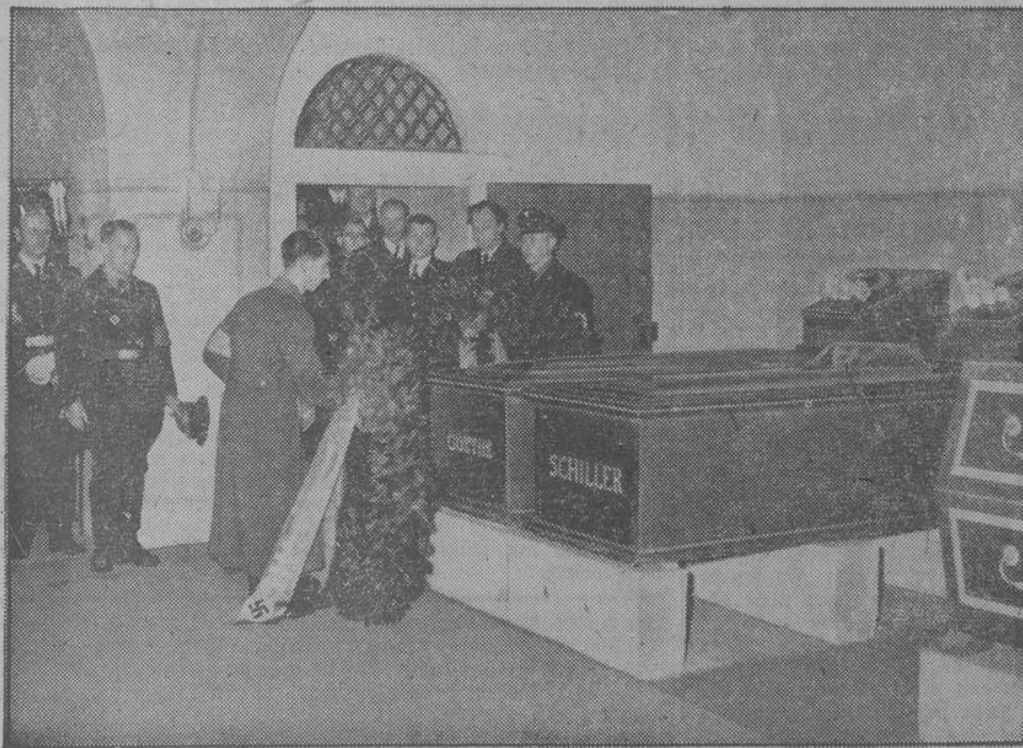
Die Besprechungen des Reichsaußenministers von Ribbentrop mit dem Duce und Graf Ciano stehen im Mittelpunkt der politischen Betrachtungen Roms.

Der Offizier des römischen Außenministeriums, Ganda, teilt in einer Stellungnahme mit, daß hierbei sämtliche Deutschland und Italien interessierenden Fragen erörtert worden seien. Was das tschecho-slowakisch-ungarische Problem angehe, habe sich eine völlige Uebereinstimmung der Ansichten in den wesentlichen drei Punkten ergeben, nämlich, daß 1. im Interesse der Befriedung des Donauraumes eine möglichst schnelle Beilegung der Streitfragen zwischen Ungarn, Polen und der Tschecho-Slowakei wünschenswert sei, daß 2. gegenüber den legitimen Interessen Ungarns größte Sympathie und aktive Solidarität vorhanden sei, und daß 3. die bemerkenswerten Anstrengungen der Prager Regierung, zu einem neuen Regime zu gelangen, mit Sympathie verfolgt würden.

Außerdem sei das politische und wirtschaftliche System Zentral-Ost-Europas und des Balkanraumes erörtert worden, wobei sich ebenso eine reifliche Uebereinstimmung ergeben habe, wie gegenüber der japanischen Frage und den Rüstungsproblemen. Angesichts der jüngsten Ereignisse, so stellt Ganda betont fest, habe sich die Politik der Freundschaft und der Solidarität zwischen Berlin und Rom und Tokio erneut gezeigt. Diese Politik liege in der Freundschaft der drei jungen und dynamischen Mächte begründet.

Inkraftsetzung des italienisch-ägyptischen Vertrages?

Da das italienisch-englische Abkommen vom 16. April dieses Jahres Mitte November in Kraft treten soll, rechnet man in römischen Kreisen auch mit einer bevorstehenden Inkraftsetzung des italienisch-ägyptischen Vertrages vom gleichen Tage. Der ägyptische Gesandte in Rom hat sich nach Kairo begeben, um, wie man annimmt, diese Frage zu besprechen. Durch den italienisch-ägyptischen Vertrag sollen nicht nur einige ostafrikanische Fragen und das Problem des Tana-Sees geregelt, sondern auch die Freiheit des Suez-Kanals garantiert werden.



Die Eröffnung der Deutschen Buchwoche durch Reichsminister Dr. Goebbels in Weimar

In der Fürstengruft zu Weimar ehrt Reichsminister Dr. Goebbels die großen deutschen Dichter Goethe und Schiller durch eine Kranzniederlegung an ihren Sarkophagen. (Weltbild, Zander-M.)























Amtliche Bekanntmachungen der Kreis- und Ortsbehörden

Bekanntmachung

Betreff: Ländliche Berufsschule in Weener

Der Unterricht an der ländlichen Berufsschule für die Schulpflichtigen aus den Gemeinden Weener, Weenermoor, Grottegalte und Mitting-Mark beginnt am

Donnerstag, d. 3. Nov. d. J., nachm. 5 Uhr, in der Volksschule zu Weener.

Berufsschulpflichtig sind alle Jugendlichen, die nach dem 31. März 1921 geboren sind, soweit sie nicht die bauerliche Werksschule oder die gewerbliche Berufsschule besuchen.

Weener, den 29. Oktober 1938.

Der Bürgermeister. Hlinkenberg.

Westrunderdehn, den 29. Oktober 1938.

Betr.: Ländliche Berufsschule

Der Unterricht an den ländlichen Berufsschulen beginnt am Dienstag, dem 1. November, abends 5 Uhr, für die Schulpflichtigen, die nach dem 31. März 1921 geboren sind und keine andere Schule besuchen.

Der Bürgermeister.

Fähre Ditzum!

Ab morgen, 1. November vorübergehend Motorschiffverbindung (ca. 8 Tage)

Zu verkaufen: 1 Paar HJ-Stiefel Größe 39, eine BDM-Kleiderweste, so gut wie neu, zu verkaufen. Zu erf. i. d. OTZ, Leer.

Zu verkaufen: gebrauchter Stubenofen (Allesbrenner) H. Rundofen u. Viehtestel Hotel Frisia, Leer.

Zu verkaufen: gebrauchter Kinderwagen Sportwagen, Kinderbettchen Laufstüchen. Ang. unt. L 888 a. d. OTZ, Leer.

Zu verkaufen ein Stammeind bei der Ledabrücke weidend. O. A. Danekas Ww., Nortmoor.

Habe eine Anzahl Fertel sowie einige tragende Rinder zu verkaufen. G. Dietmann, Remels.

Fertel zu verkaufen Joh. Martens, Stapel.

Eine kleine Anzeige in der OTZ hat stets großen Erfolg.

Stellen-Gesuche Kaufm. Büroangestellter, Handelsch. m. Reise, prakt. Lehre, 1/2. Geh., Arb.-Dienst, sucht auf sofort passende Stelle. Angebote m. Gehaltsang. unter L 890 an die OTZ, Leer.

Stellen-Angebote Kochfrau für kleine Hochzeit gesucht. Offerten erbeten an die OTZ, Leer unter L 892.

Gesucht auf sofort Treckerführer für 50-PS-Deutz-Diesel-Maschine. Privat-Schiffervereinigung Wefer-Ems e. G. m. b. H., Leer, Ledatstraße 23.

Die Deutsche Arbeitsfront NSG. Kraft durch Freude, Kreis Leer Kulturring der Stadt Leer

Dienstag, den 1. November, 20.30 Uhr, im Tivoli

Vortragsabend gestaltet vom Verein junger Kaufleute Will Vesper, Triangel liest aus eigenen Werken

Mittagsruhe in Bäckereien! Laut Innungsbeschluss sind die Bäckereien von Leer, Loga und Heisfelde ab 1. November von 1/2 2 Uhr bis 1/2 3 Uhr geschlossen

Der geehrten Einwohnerschaft von Ihren und Umgegend zur gest. Kenntnisnahme, daß ich am 1. November 1938 die bisher von Herrn Haagen betriebene Bäckerei und Konditorei übernehmen werde.

Genau wie schon unsere Großväter und Großmütter sich an einem frischen Schluck Rösttrier Schwarzbier stärken und labien, können auch Sie zu Hause einen täglichen Trunk haben, der Ihnen gut bekommt.

Bettnässen! Wer mit diesem lästigen Uebel behaftet ist, verw. Roosenboom's homöop. Mönchöhl; der Erfolg w. befr. Anwendung n. Vorschr. Fl. 5.50, 3.- u. 1.-. Erh. in d. Apoth.

Drucksachen aller Art ein- und mehrfarbig, preiswert, geschmackvoll. D.H. Zopis & Sohn, G.m.b.H., Leer

Lutherische Kirchengemeinde Loga Die Hebung der Kirchensteuer für das III. Vierteljahr 1938/39, sowie für die rückständigen Steuern findet am Dienstag, 1., und Mittwoch, 2. November 1938, von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr in der Pastorei (Konfirmandensaal) statt.

Empfehle in la Qualität Bratheringe 1/2 kg 18 Pfg., Schollen 25 u. 30 Pfg., Butt 30 Pfg., Kochschellfische 30 Pfg., Fischfilet 40 Pfg. Ab 3 Uhr wieder die bekannten herrlichen Fettbücklinge, fette Makrelen, Schellfische, Goldbarschfilet usw. Tägl. fr. Granat.

Fisch-Klot am Bahnhof Telefon 2418

Warme Unterzeuge finden Sie in großer Auswahl bei M. Kaiser, Firrel. Bist Du schon Mitglied der NSD.?

Teppiche Woll-Velour, Haargarn, Kokos in allen Größen und Preislagen. Läufer und Vorlagen Grötsch

Heisfelde, den 31. Oktober 1938. Anlässlich ihrer am 1. November 1938 stattfindenden silbernen Hochzeit beglückwünscht die Siedlergemeinschaft Heisfelde-Feldweg ihren Siedlerkameraden Arent Schnacker und seine Ehefrau Luise, geb. Möhlmeier.

Familiennachrichten Als Verlobte grüßen: Anni Rumkorf Friedrich Bülte

Ihre Verlobung geben bekannt: Henni Claus Gottlieb Peters Hollen 31. Oktober 1938 Hollen

Kleinhesel, den 28. Oktober 1938. Gestern abend 5 Uhr entschlief sanft und ruhig im festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwiegerin und Tante Renske Meyer Ww. geb. Loers

die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 1. November, 1 Uhr. Sollte jemand keine Nachricht erhalten haben, so möge man diese Anzeige als solche betrachten.

Krieger-Kameradschaft Nortmoor. Am 28. Oktober verschied unser Kamerad Heinrich Thomssen Derselbe diente im Jahre 1887 bei der 3. Kompanie Trainbat. Nr. 10 in Hannover. Er war uns ein treuer Kamerad.

Zinsser Allsat Knoblaukraut bewährt bei Altersbeschwerden. In Apotheken und Drogerien. Geruchlos in Tabletten u. Kapselform. Packung 66 Pfg. und 2.85 Mk. Viele Anerkennungen.

Emder Weiß- und Rottkohl ab Lager und frei Haus gibt ab Koers Gartenbau, IJrhove. Dienstag, 1. November, nachmittags keine Sprechstunden v. Häfen, Bunde